

# Aldi-Chef zum neuen Delegierten gewählt

**Wirtschaftsförderung** Vor einem Jahr erst ist Oliver Wulkan zum Firmenvertreter beim Wirtschaftsportal Ost (WPO) gewählt worden. Aufgrund eines Arbeitgeberwechsels ist er aber wieder zurückgetreten. Die Firmenvertretung sollte wieder mit einer Persönlichkeit aus einem regionalen Unternehmen mit Sitz im Kanton St.Gallen besetzt werden. Vorstand und Wirtschaftskommission des WPO haben dafür Philipp Bürge, Geschäftsführer der Zweigniederlassung Schwarzenbach der Aldi Suisse AG, vorgeschlagen. Die Mitglieder folgten dem Vorschlag und wählten Philipp Bürge zum neuen WPO-Delegierten.

## Seit 2007 bei Aldi Suisse tätig

Philipp Bürge wuchs in Niederhelfenschwil auf. Nach einer KV-Lehre bei der Raiffeisenbank Zihlschlacht-Bischofszell mit Berufsmatura studierte er Betriebsökonomie an der Fachhochschule St. Gallen. Seit 2007 ist er in verschiedenen Funktionen bei der Aldi Suisse AG tätig. Ab 2015 war er als Leiter Verkauf für insgesamt rund 40 Fi-



Philipp Bürge, CEO Aldi Suisse, Schwarzenbach. Bild: PD

lialen und 450 Mitarbeitende zuständig. Seit März 2020 ist er als Geschäftsführer der Zweigniederlassung Schwarzenbach für über 1000 Mitarbeitende sowie den Betrieb von über 70 Filialen in der Ostschweiz und im Kanton Zürich verantwortlich.

Seine Motivation, sich als WPO-Delegierter zur Wahl zu stellen, umschreibt Philipp Bürge wie folgt: «Gerne möchte ich mich für die Region Wil, in der ich aufgewachsen und verwurzelt bin, noch stärker engagieren. Als Vertreter einer der grössten Arbeitgeber in der Region bin ich sehr an der Förderung des Wirtschaftsstandortes interessiert.» Die WPO-Delegiertenversammlung besteht aus zwölf Personen: sechs Wirtschaftsvertretungen und sechs Gemeindevertretungen. (pd/bor)